Rubus drenthicus A. Beek & Meijer
Drenthe-Haselblattbrombeere

Bestimmungsrelevante Merkmale:

Schössling	- **Form:** kantig -**Behaarung:** kahl - **Stieldrüsen**: 20-70 pro cm Seite - **Stacheln**: 20-30 auf 5 cm, schlank, bis 6(-7) mm lang
Blätter	- **Blättchenanzahl**: (3-)5-zählig, lebend oft konvex - **Behaarung**: oberseits wenig behaart, unterseits grün, kaum fühlbar behaart - **Endblättchen**: breit (umgekehrt) eiförmig bis fast kreisrund mit herzförmigem Grund und mäßig abgesetzter Spitze - **Serratur**: fein, mit geraden oder etwas auswärts gerichteten Zähnen - **Blattstiel**: mit 20-25 geneigten Stacheln
Blütenstand	- **Form**: breit, gerundet - **Blätter**: groß, oft bis in die Spitze - **Achse**: spärlich behaart, mit zahlreichen dunkel graubraunen Stieldrüsen und Drüsenborsten; Stacheln 10-20 pro 5 cm, geneigt, bis 6 mm lang - **Blütenstiele**: mit filzig-wirrer Behaarung, 5-200 graubraunen Stieldrüsen und 6-12 gelben Stacheln - **Kelch**: grau mit zahlreichen Drüsen - **Kronblätter**: weiß oder blassrosa - **Staubblätter**: Antheren behaart - **Fruchtknoten**: kahl oder etwas behaart; Griffel gelb oder bräunlich

Ähnliche Taxa: *R. ferocior* (weiße oder blassrosa Blüten mit gelblichen oder braunen Griffeln, die nur sehr selten leicht rosa werden; graue (nicht rote) Drüsen; die Blätter oft nicht konvex); *R. camptostachys* (kahler Schössling, feinzähnige Blätter, dicht drüsiger Blütenstand; *R. tuberculatus* und *R. speculans* haben keine behaarten Antheren

Ökologie und Soziologie: Lichte Wälder, Waldränder, Ruderalstellen

Verbreitung: Regionalsippe in NO-Niederlande (verbreitet in Drenthe, zerstreut in den umliegenden Provinzen), sicherlich auch im angrenzenden Emsland zu finden